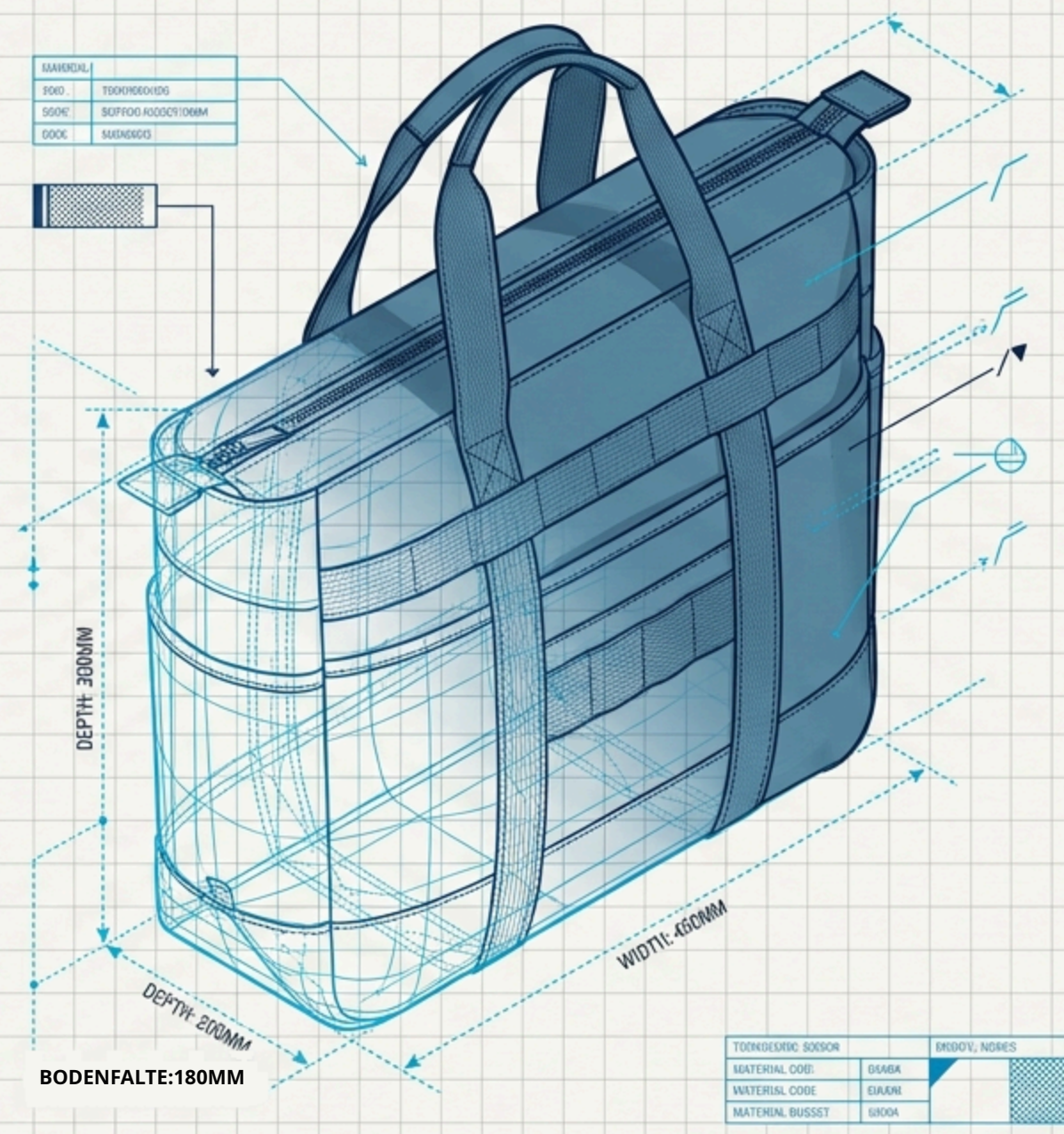


DIE INDIVIDUELLE NYLONTASCHE RFQ-LEITFADEN

Ein technischer Plan zur Spezifikation von
Gewebe-
konstruktion, Funktion und Handhabung
in der Fertigung.

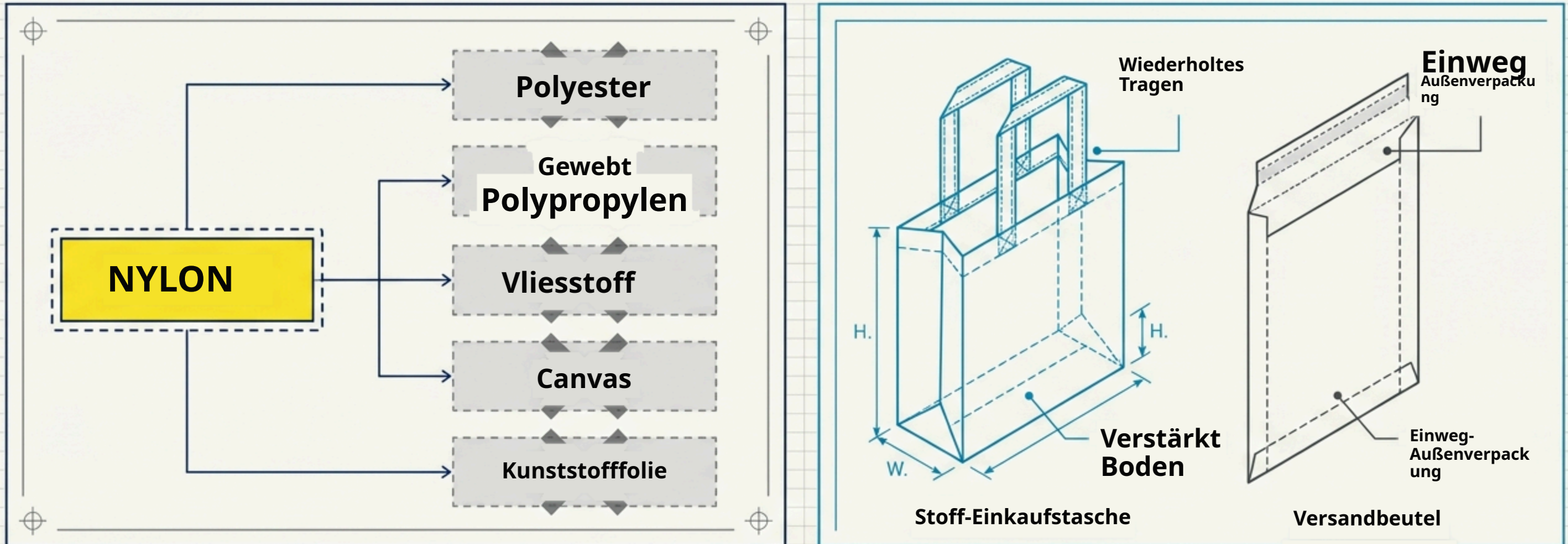
SPEZIFIKATIONSSTAND
AUSGESTELLT UND
GEPRÜFT



„Nylon“ ist eine Faserfamilie, keine Spezifikation.

Eine Nyrontasche

als Tote, Zugbeutel oder faltbare Einkaufstasche kann denselben Fasernamen tragen, aber völlig unterschiedliche Konstruktionen, Nähte und Verschlüsse erfordern. „Nylon“ definiert keine Leistung.

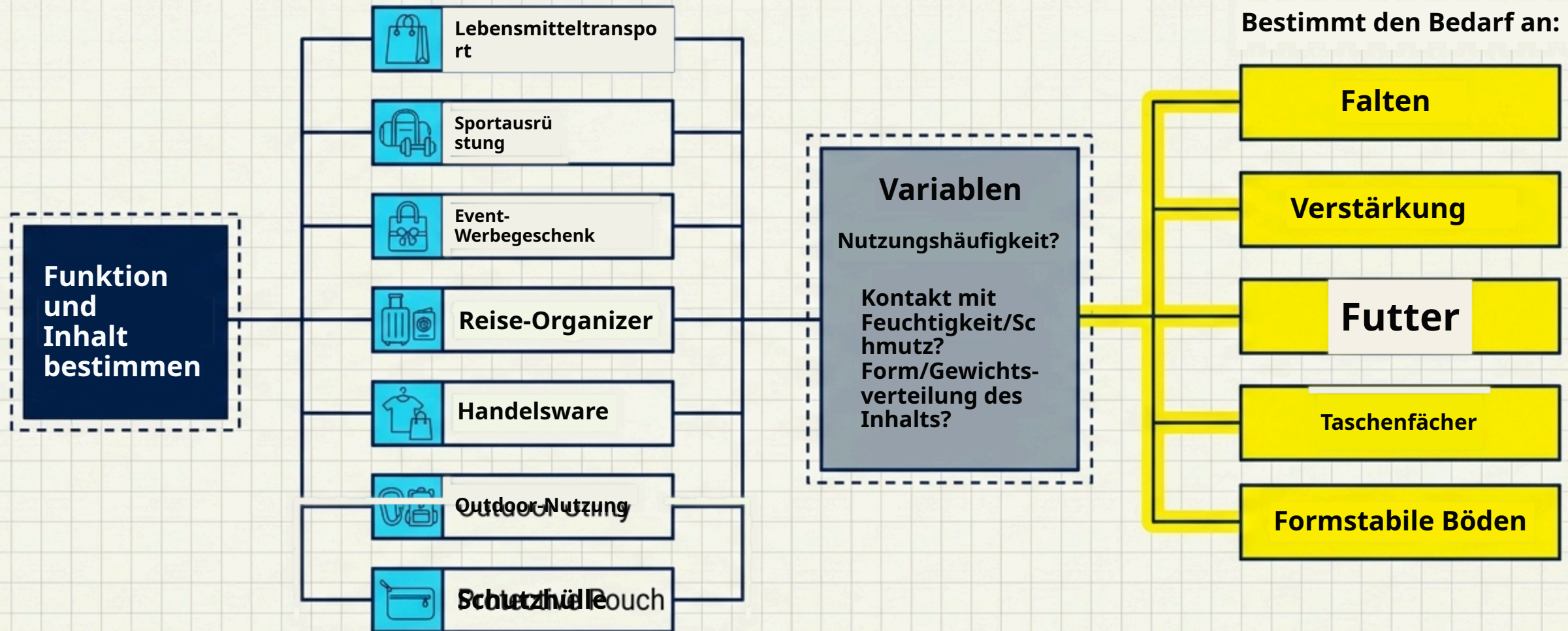


Wichtiger Unterschied: Stofftaschen für wiederholtes Tragen oder den Einzelhandel benötigen andere Strukturspezifikationen als Einweg-Versandbeutel.

Die Spezifikationslücke

Annahme des Käufers	Die Realität	Die erforderliche Spezifikation
„Es ist Nylon, also ist es wasserdicht.“	Standard-Nylongewebe nimmt Wasser durch Gewebe und Nähte auf.	Tatsächlichen Prüfkontext definieren (z. B. DWR-Beschichtung, verklebte Nähte oder wasserabweisende Behandlungen). 
„Nylon ist von Natur aus fest.“	Festigkeit hängt von Webdichte, Denier und Lastverteilung ab.	Lastform, Gewichtsverteilung und Anforderungen an das Abriebverhalten angeben. 
„Sie lässt sich klein zusammenpacken.“	Schwere Beschichtungen, Futter oder starre Reißverschlüsse zerstören die Packbarkeit.	Ausdrücklich angeben, ob sich die Tasche in sich selbst falten lassen oder formstabil bleiben muss. 

Phase 1: Umgebungskontext und Lastgeometrie



Phase 2: Aufbau, Beschläge und Sicherheit

Griffe/Gurte: Kurze Griffe

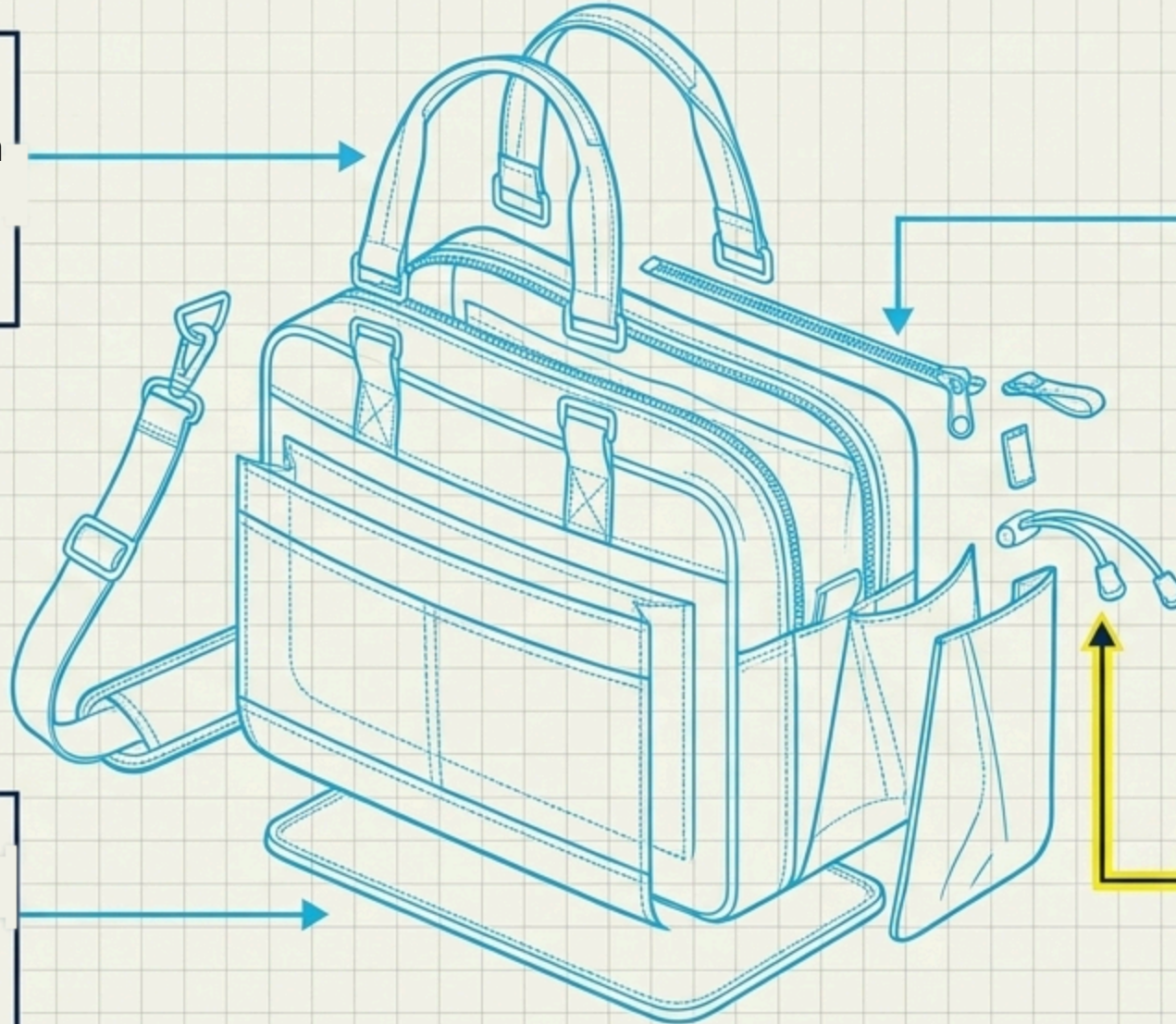
gegenüber Schultergurten bestimmen Tragehaltung und punktuelle Belastung.

Boden und Falten: Flache Böden

gegenüber Seitenfalten bestimmen Volumenkapazität und Standfläche.

Verschlüsse: Reißverschlüsse, Druckknöpfe, Klettverschluss, offene Oberseiten oder Zugkordeln haben unterschiedliche Auswirkungen auf die Produktion und mechanische Schwachstellen.

Sicherheitsparameter: Kordelenden, Ablösbarkeit von Kleinteilen und Reibung/Verschleiß an empfindlichen Kleidungsstücken überwachen.

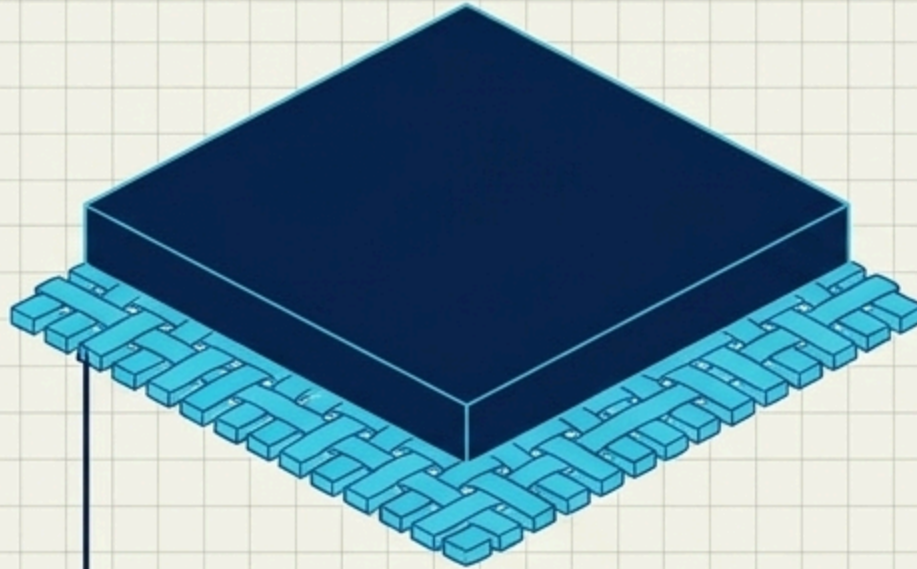


Phase 3: Oberflächenchemie und Anwendung

Optik und Nutzen konkurrieren häufig. Glattes Gewebe eignet sich für detailreichen, hochauflösenden Druck.

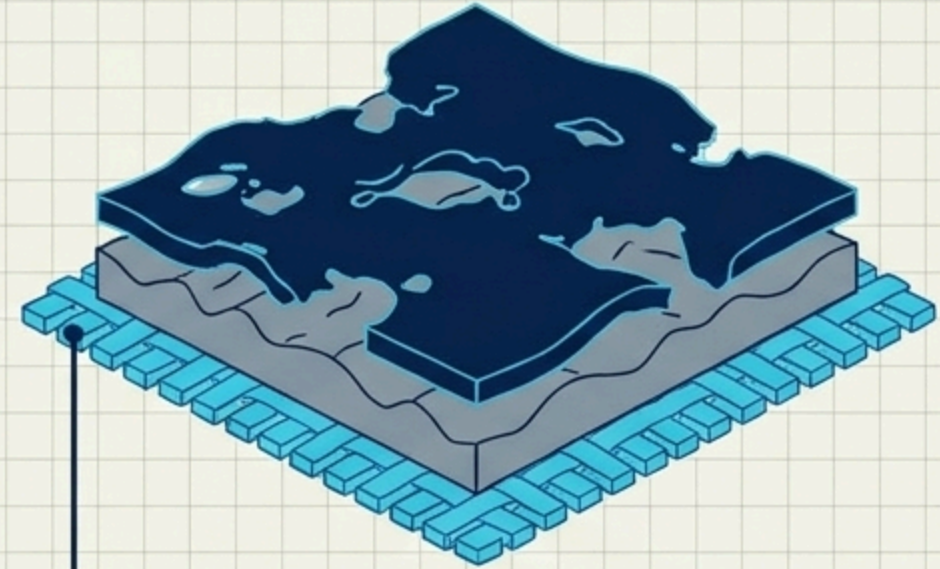
Wasserabweisende Behandlungen oder Spezialveredelungen verändern jedoch die Oberflächenspannung.

Glattes Gewebeprofil



Unbeschichtet: Optimale Tintenhaftung

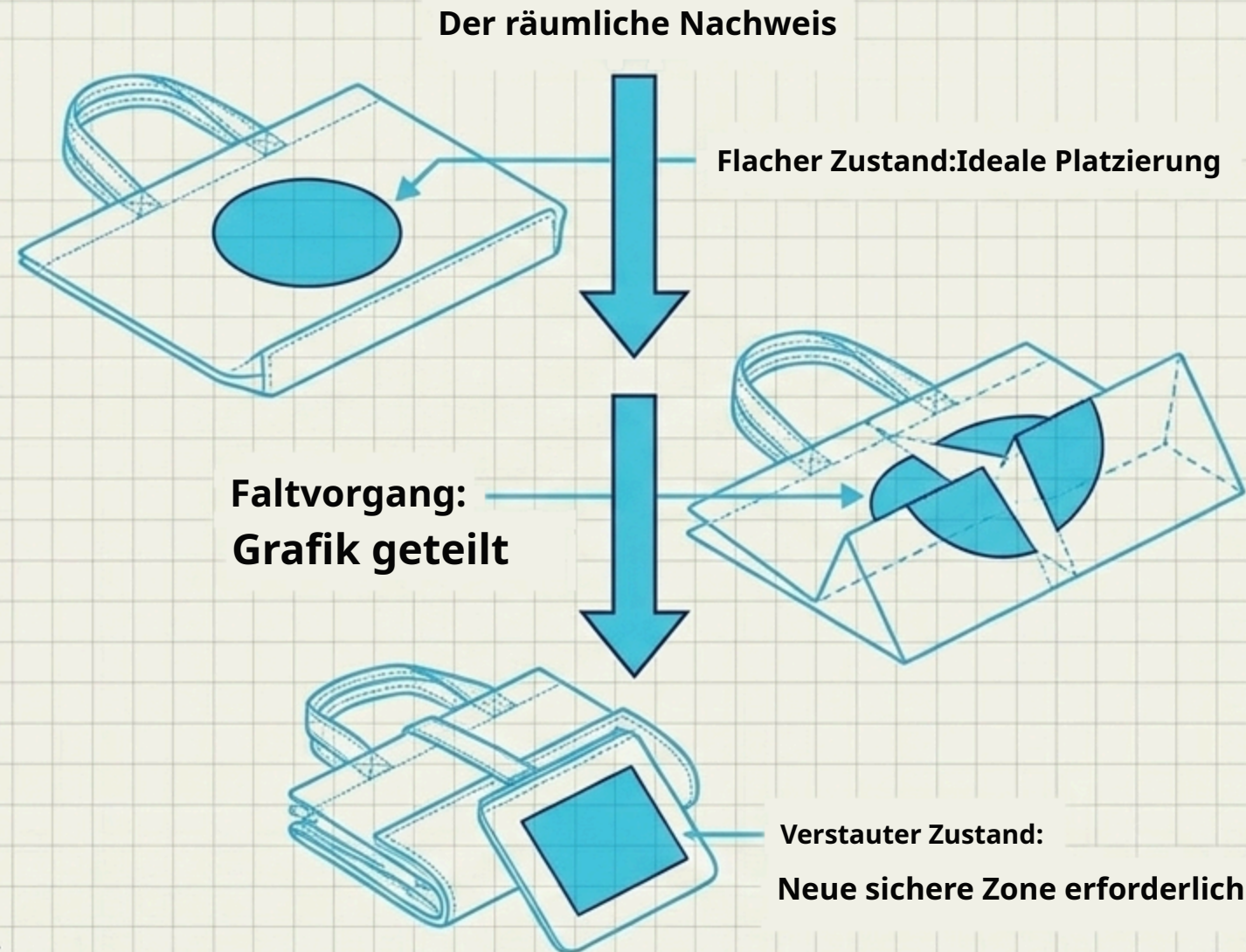
Strukturiertes/beschichtetes Oberflächenprofil



Beschichtet: Risiko von Haftungsversagen

Handlungsregel: Bei gewünschter Beschichtung oder strukturierter Veredelung ist eine Material-Druck-Kompatibilitätsprüfung zwingend erforderlich.
Kritische Oberflächenkonformität erfordert Muster-/Testprüfung zur Bestätigung der Tintenhaftung.

Phase 4: Grafiktopologie und räumliche Einschränkungen



Vektorgrafik, Farbreferenzen und genaue Platzierung auf dem Druckfeld bereitstellen.

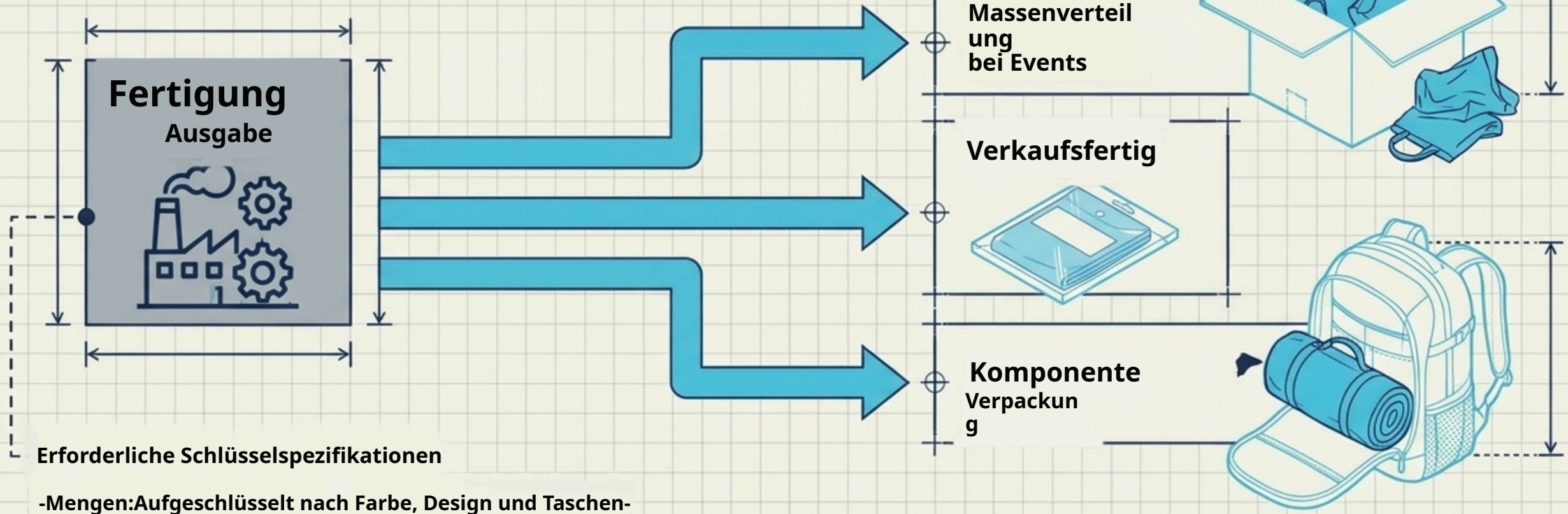
Platzierung strikt relativ zu Nähten, Faltlinien, Taschen und Gurten festlegen.
Wird die Tasche in einen Beutel gefaltet, Branding auf dem abschließenden Außenfeld angeben.

Strikte druckfreie Zonen festlegen: Pflegeetiketten

Barcode-Etiketten und Befestigungspunkte.

Hinweis: Nicht auf Referenzbilder verlassen bei Gewebegewicht, Webart oder Innenkonstruktion.

Phase 5: Konfiguration und Logistik



Erforderliche Schlüsselspezifikationen

- Mengen: Aufgeschlüsselt nach Farbe, Design und Taschenkonfiguration.
- Falten und Verpacken: Benötigen Artikel Einzelhüllen, Struktureinlagen oder bestimmte Faltmuster?
- Vertriebsumgebung: Werden sie bei Events ausgegeben, im Handel verkauft oder als Komponente in einem anderen Produkt verpackt?



Qualitätswarning: Verpackungsmethoden müssen ausdrücklich festgelegt werden, um unerwünschte Falten, Farbübertragung oder Quetschschäden an Verschlüssen und bedruckten Flächen beim Transport zu vermeiden.

Die ultimative RFQ-Scorecard

Kontext und Last

- 1** Welches Taschenformat und welcher Endzweck sind erforderlich?
- 2** Wie sind Inhalt, Lastform und Nutzungsumgebung?

Physische Konstruktion

- 3** Welche Gewebekonstruktion, welches Futter, welche Beschichtung oder Veredelung muss geprüft werden?
- 4** Welche Details zu Falte, Boden, Fach, Gurt und Verschluss sind erforderlich?
- 5** Muss sich die Tasche in einen Beutel falten lassen oder formstabil bleiben?

Anwendung und Sicherheit

- 6** Wo darf die Grafik erscheinen, ohne Nähte/Falten zu kreuzen?
- 8** Welche Sicherheitsaspekte gelten für Kordeln, Verschlüsse oder Kleinteile?

Validierung und Lieferung

- 7** Sind Prüfungen zu Farbe, Druckhaftung, Feuchtigkeit oder Abrieb erforderlich?
- 9** Wie viele Konfigurationen und Farbvarianten werden benötigt?
- 10** Welche spezifischen Verpackungs- und Angebotsfreigaben sind erforderlich?

Grundlegende Konformität: Inhaltsbeschränkungen

Endgültige technische und kaufmännische Zusagen erfordern formelles Angebot, Grafik- und Materialprüfung. Keine Annahmen allein aufgrund des Fasernamens treffen.

UNVERIFIED

-  OHNE Testvalidierung KEINE Wasserdichtigkeit, Festigkeit, Farbechtheit oder Outdoor-Haltbarkeit behaupten.
-  OHNE verifizierte Dokumentation KEINEN Recyclinganteil oder Umweltzertifizierungen behaupten.
-  Kapazität, genaue Materialspezifikationen, Preise, Lieferzeiten oder Mindestmengen NICHT garantieren,
bis ein physisches Muster und die technische Prüfung genehmigt sind.